

**22. Internationale Jahrestagung der
Fachsektion Geotope & Geoparks der DGGV
im grenzüberschreitenden GEOPARK Bayern-Böhmen**

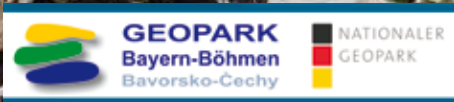
Einladung

GEOTOP 2018

3. - 6. Mai 2018

Porzellanikon Selb

*„Geotope als außerschulische Lernorte
studieren, erleben und inszenieren“*



Impressum
Organisation
Kontakt

GEOPARK Bayern-Böhmen e.V.
Marktplatz 1 | 92711 Parkstein
Telefon: (0 96 02) 9 39 81 66
info@geopark-bayern.de
www.geopark-bayern.de

Alle Anfragen zur GEOTOP 2018 bitte an:
geotop2018@geopark-bayern.de

Tagungsort | Porzellanikon
Werner-Schürer-Platz 1 | 95100 Selb
Anfahrt unter www.porzellanikon.de

Schirmherrin | Staatsministerin Ulrike Scharf, MdL
Bayerisches Staatsministerium
für Umwelt und Verbraucherschutz



Titelbild: Drei-Brüder-Felsen, Luisenburg Wunsiedel | Seite 2: Schüler in Parkstein



Bayerisches Landesamt für
Umwelt

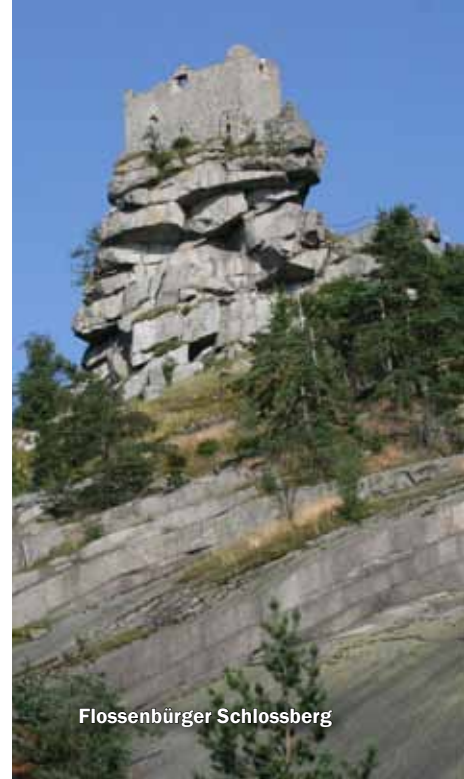


GEOTOPE sind die unbelebten Zeugnisse der Erdgeschichte. Um sie in ihrer Bedeutung einzuordnen, sind meist gute geowissenschaftliche Kenntnisse erforderlich. Wie können die komplexen geologischen Zusammenhänge aber dem Laien näher gebracht werden? Wie aus einer scheinbar „trockenen“ Materie ein Erlebnis werden? Dies gerade auch im Hinblick darauf, die Attraktivität von Geotopen für jüngere Zielgruppen zu steigern.

Das Tagungsthema **„Geotope als außerschulische Lernorte studieren, erleben und inszenieren“** richtet sich an Geowissenschaftler ebenso wie an Lehrkräfte und an in

der Umweltbildung, insbesondere in Geoparks tätige Personen (Geoparkführer, Geoparkranger). Durch Vorträge und Poster werden Best Practice-Beispiele präsentiert, wie Erdgeschichte und komplexe geologische Prozesse anschaulich und erlebbar unter Einbeziehung von Geotopen vermittelt werden können – von zielgruppengerechten Aufgabenstellungen bis hin zu inszenierten Rollenspielen.

Das **eintägige Vortragsprogramm** wird ergänzt durch mehrere **ganz- und halbtägige Exkursionen**. Vor- und Nachexkursionen können je nach Interesse und nach Richtung der An- und Abreise individuell aus-



Flossenbürger Schlossberg



Museum Porzellanikon, Europas größtes Porzellanmuseum © jahreiss. kommunikation foto film, Hohenberg a. d. Eger

gewählt werden. Zu den Schwerpunkten gehören eine **ganztägige Exkursion in den tschechischen Teil des Geoparks**, der Besuch des **GEO-Zentrums an der KTB** (mit Besuch des GEO-Labors), Spaziergänge rund um die schönsten **Geotope der Oberpfalz** sowie fachliche und szenische Führungen im **Felsenlabyrinth der Luisenburg** und auf den Spuren Alexander von Humboldts in **Goldkronach**.

Dem grenzüberschreitenden Charakter des **GEOPARK Bayern-Böhmen** als Ausrichter der Tagung entsprechend, sind ausdrücklich auch Vertreter der tschechischen Geoparks und Geotop-Interessierte aus

dem Nachbarland zu der Tagung eingeladen. Die Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch.

Tagungsort ist das **Porzellanikon in Selb-Plößberg**, Europas größtes Spezialmuseum für Porzellan auf dem ehemaligen Fabrikgelände der Rosenthal AG.

Während der Tagung haben die Teilnehmer Gelegenheit, das Museum zu besichtigen und mehr über die Geschichte der einst wichtigsten Porzellanregion Europas zu erfahren.

Schirmherrin der Tagung ist Frau Staatsministerin Ulrike Scharf, MdL (Bay. Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz).



Svatošské skály (Hans-Heiling-Felsen)

(Vor-)EXKURSIONEN

Exkursion E0.1:

Do., 3. Mai, 14 - 17 Uhr, Wunsiedel

„Der Granit lässt mich nicht mehr los ...“ – Auf den Spuren Goethes durch eines der bedeutendsten Geotope Bayerns: das Felsenlabyrinth der Luisenburg

Mit Geoparkrangerin Christine Roth.

Das Felsenlabyrinth der Luisenburg hat jährlich rund 100.000 Besucher. Die „scheinbar ohne Spur von Ordnung und Richtung“ (Goethe 1785) angeordneten und bis hausgroßen Granitblöcke formen eine bizarre, abenteuerliche Naturkulisse für einen der älteste Landschaftsparks in Deutschland.

Exkursion E0.2:

Do., 3. Mai, 13.30 - 16.30 Uhr,
Goldkronach,

„In Goldkronach bin ich glücklicher, als ich es je wagen durfte zu glauben...“ – Auf den Spuren Alexander von Humboldts in Goldkronach

Mit Georg Loth (LfU Bayern) und Annette Taubenreuther (Geoparkrangerin).

Von 1792 bis 1796 war der berühmte Naturforscher Alexander von Humboldt Verantwortlicher für den Bergbau in der 1791 an Preußen gefallenen Markgrafschaft Kulmbach-Bayreuth. In Goldkronach konnte er den weit vor seiner Zeit blühenden Goldbergbau kurzzeitig wiederbeleben.

Exkursion E0.3:

Do., 3. Mai, 14.30 - 16.30 Uhr, Selb
und

Exkursion E0.4:

Do., 3. Mai, 16 - 18 Uhr, Selb

Führung durch das Porzellanikon

Wiederholungen von E0.3 und E0.4 am Freitag während der Vorträge (13.30 - 15.30 Uhr und 16 - 18 Uhr)

Das Porzellanikon befindet sich auf dem Gelände und in den Gebäuden der ehemaligen Porzellanfabrik Rosenthal AG und ist Europas größtes Spezialmuseum für Porzellan. Es zeigt wie Porzellangeschirr hergestellt wird und wurde – zum Teil an originalgetreu eingerichteten Arbeitsplätzen mit Schaubetrieb.

Exkursion E0.5:

Do., 3. Mai, 17 - 18 Uhr, Selb

Stadtführung Selb (unter Berücksichtigung der Naturwerksteine)

Astrid Eller (Geoparkrangerin)

Selb ist die Stadt des Porzellans. Hinweis darauf ist nicht nur das größte Spezialmuseum für Porzellan, das Porzellanikon. Auch in der Altstadt deutet so einiges darauf hin. Die Stadtführung schildert Aspekte der Ortsgeschichte und wirft einen Blick auch auf die im Stadtbild verbauten Naturwerksteine.

Zu den Exkursionen E0.1 bis E0.5 und E2.2 bis E2.5 erfolgt eine individuelle Anfahrt. Treffpunkte werden rechtzeitig mitgeteilt.

ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG

Do., 3. Mai, 19 Uhr,
Auditorium Porzellanikon Selb

Gold-Geotope in Bayern

Dr. Roland Eichhorn
(Bayerisches Landesamt für
Umwelt, Geologischer Dienst)

im Anschluss

ICEBREAKER-PARTY

Restaurant „Altes Brennhaus“ im
Porzellanikon, Selb-Plößberg.

TREFFEN ARBEITSGEMEINSCHAFT DEUTSCHER GEOPARKS

Do., 3. Mai, 10 - 18 Uhr,
Konferenzraum Porzellanikon Selb

Zu diesem Treffen ergeht eine gesonderte Einladung an die Geoparks durch die Sprecherin.

Kontakt:
Sylvia Reyer
Sprecherin AdG
Haarbergstraße 37, 99097 Erfurt
E-Mail: info@eta-reyer.de

3. Mai 2018

VORTRÄGE

Freitag, 4. Mai 2018, Vormittag

09.00 Uhr	Grußworte	
09.45 Uhr	MARTINA PÁSKOVÁ (Chair National Geopark Council of the Czech Republic)	Czech National Geoparks
10.15 Uhr	ANDREAS PETEREK & MICHAEL RUND (Czech-Bavarian Geopark)	Der grenzüberschreitende Bayerisch-Böhmische Geopark
10.30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	<i>Poster</i>
10.55 Uhr	ANNETTE REGELOUS (GEO-Zentrum Nordbayern)	Impulsreferat zum Rahmenthema
11.10 Uhr	FRANK HOLZFÖRSTER (GEO-Zentrum an der KTB)	Vom nationalen Großforschungsprojekt zur geowissenschaftlichen Bildung für nachhaltige Entwicklung – Umweltstation GEO-Zentrum an der KTB
11.25 Uhr	ANNETT KRÜGER (Universität Leipzig)	Zur Geodidaktischen Konzeption von Umweltbildungsangeboten – Erfahrungen und Methodik im Geopark Porphyryland
11.45 Uhr	JUTTA WEBER (Geopark Bergstraße-Odenwald)	UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald: Geo- und Umweltbildung für die Region als Beitrag zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen 2030
12.05 Uhr	IRIS BOHNACKER (Geopark Schwäbische Alb)	Höhlen als außerschulische Lernorte im Geopark Schwäbische Alb
12.20 Uhr	<i>Mittagessen</i>	<i>Poster</i>

13.40 Uhr	KATRIN SCHÜPPEL (Geopark Ruhrgebiet)	Erdgeschichten aus dem Ruhrtal – Beispiele aus dem GeoPark Ruhrgebiet für die Inszenierung von Geotopen und die Vermittlung von Ruhrgebietsgeologie an das jüngere Publikum
14.00 Uhr	AXEL HEINZE (Esens)	Pingo-Ruinen, Geotope der Weichsel-Eiszeit als Projektthema oder Anschauung im fachübergreifenden Geographieunterricht
14.20 Uhr	LEON HEINRICH (Mömlingen)	Vom Geoparkpfad „Feuer und Wasser“ in der Gemeinde Mömlingen zum außerschulischen Lernort
14.40 Uhr	KERSTIN PFEIFFER (Geopark Nordisches Steinreich)	GeoPark Nordisches Steinreich – Wo Natur Wissen schafft
15.00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	<i>Poster</i>
15.30 Uhr	ROSEMARIE LOTH (Bayerisches Landesamt für Umwelt)	Geodiversität beleben – die Sammlungen und Archive des Bayerischen Landesamts für Umwelt
15.50 Uhr	DIETER PLASS (Bayerisches Landesamt für Umwelt)	Smarte Wege zur Geologie – das Projekt „Via GeoAlpina“
16.10 Uhr	MARION KAPS & SYLVIA REYER (Regionale Planungsstelle Nordthüringen/Geopark Thüringen Inselsberg-Dreigleichen)	Das Regionale Entwicklungskonzept (REK) „TOP Geotope entlang der geotouristischen Erlebnisroute Nordthüringen“
16.30 Uhr	PETER HEITZMANN (Bern)	Das Oberengadin (CH) – Weltweite Feriendestination und/oder Geopark?
16.50 Uhr	Abschlussdiskussion, Tagungsort GEOTOP 2019	<i>im Anschluss: Mitgliederversammlung der Fachsektion</i>



BOLDT, P. & BOHNACKER, I.: Außerschulischer Lernort: Geotop Höhle – Jugendliche erforschen und erleben das Geo- und Biotop Höhle.

HOLZFÖRSTER, F., KÖCHER, G., HORNAUER, E., WEISS, P. & MACK, A.: Gesteine als Lernmaterial. Die Gesteinskiste für den Schulunterricht

LENK, M.: „Raus!“ – Anregungen zur Verknüpfung außerschulischer Lernorte im naturwissenschaftlichen Unterricht am Gymnasium

LENK, M.: „Ich bin dann mal weg...“ – Mit Schülern Bio- und Geotope erwandern: Beispiele aus der Praxis.

Loth, R., Loth, G., Geiß, E., Linhard, E. & Rocktäschel, T.: Geodiversität beleben – die Sammlungen und Archive des Geologischen Dienstes am Bayerischen Landesamt für Umwelt.

PETEREK, A. & ROTH, C.: Die GEO-Tour

„Wunsiedler Marmor – Geologie, Landschaft, Bergbau und Kulturgeschichte“.

PETEREK, A. & RICHTER, A.: Die „Steine in der Stadt“ – facettenreiches Medium als Brücke zwischen Stadt(geschichte) und Umweltbildung.

PETEREK, A., PLÖSSNER, B. & SCHNABEL, M.: Die geotouristische Karte des Geopark Bayern-Böhmen und ihre Verknüpfung mit der Geopark-Datenbank für den Einsatz zu Hause und unterwegs.

RÖTTENBACHER, R. & PETEREK, A.: „So klagte der Ichthyosaurus“ – eine LiteraTour zu Dichtung und (geologischen) Tatsachen

SCHINDELMANN, C. & LOTH, G.: Meine Geologie-Ziele mobil – mit dem UmweltAtlas Bayern im Taschenformat.

ZELLMER, H.: Außerschulische Bildungsangebote im UNESCO Global Geopark Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen.

MITGLIEDER- VERSAMMLUNG



Fr., 4. Mai, 17.10 Uhr
im Anschluss an die Vorträge

Auditorium Porzellanikon Selb

Mitglieder der Fachsektion
erhalten eine separate Einladung
durch den Vorsitzenden
Dr. Henning Zellmer.

Kontakt: Dr. Henning Zellmer
UNESCO Global Geopark
Harz . Braunschweiger Land .
Ostfalen
Niedernhof 6, 38154 Königslutter
E-Mail: hzell@web.de



FRANTIŠKOVY LÁZNĚ (FRANZENSBAD)

Stadtrundgang,
im Anschluss Conference-Dinner
im Restaurant Casino

Gemeinsamer Bustransfer von
Selb und Selb-Plößberg (Porzella-
nikon) ca. 18 Uhr und 18.30 Uhr
und zurück (ca. 22.30 Uhr).

Františkovy Lázně ist eines der drei be-
rühmten westböhmisches Kurbäder. Es
wurde 1793 gegründet und wurde seit-
dem von zahlreichen Persönlichkeiten aus
Politik, Literatur, Musik und Philosophie
besucht, darunter Johann Wolfgang von
Goethe oder Ludwig van Beethoven. Das
historische Stadtzentrum steht seit 1992
unter Denkmalschutz.



Komorní hůrka (Kammerbühl, CZ)

Exkursion E1.1:

Sa., 5. Mai, 8.30 Uhr, Selb

Exkursion in den tschechischen Teil des GEOPARK Bayern-Böhmen

Mit Dr. Andreas Peterek (Nationaler GEOPARK Bayern-Böhmen), Ing. Michael Rund (Narodní Geopark Egeria)

Die Exkursion führt in das tertiäre Egerer Becken, das angrenzende Sokolov-Becken und in den Kaiserwald (Slavkovský les). Erläutert werden Tektonik, Vulkanismus und Landschaftsgeschichte im südwestlichen Eger-Rift. Besucht werden klassische Orte der Wissenschaftsgeschichte (Kammerbühl bei Franzensbad/Quartärer Vulkanismus, Loket/Karlsbader Zwillinge) sowie ausgewählte Geotope (u. a. Goethe-Felsen/Böhmischer Pfahl, Große Pinge über dem Huber Stock/Schlaggenwald).



Hoher Parkstein (Basalt)

Exkursion E1.2:

Sa., 5. Mai, 8.30 Uhr, Selb

Exkursion zu den schönsten Geotopen der nördlichen Oberpfalz

Mit Georg Loth (Bayerisches Landesamt für Umwelt)

Ziel der Exkursion sind ausgewählte Geotope aus dem Programm der „100 schönsten Geotope von Bayern“. Diese wurden zwischen 2003 und 2013 durch das Bayerische Umweltministerium mit Informationstafeln versehen und haben mittlerweile einen hohen Stellenwert in den jeweiligen Gemeinden und bei der interessierten Öffentlichkeit.

Besucht werden u. a. Pleystein (Rosenquarzfelsen), Flossenbürger Schlossberg (Granitdom) und Parkstein (Basaltkegel und Museum).



Kontinentale Tiefbohrung KTB

Exkursion E1.3:

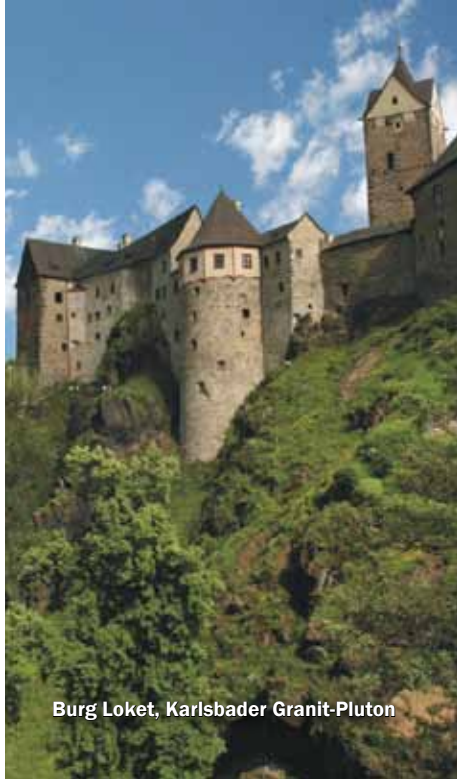
Sa., 5. Mai, 8.30 Uhr, Selb

Exkursion zur Umweltstation „GEO-Zentrum an der KTB“ (Kontinentale Tiefbohrung, Windischeschenbach)

Mit Dr. Frank Holzförster (GEO-Zentrum an der KTB)

Ziel der Exkursion ist das GEO-Zentrum an der KTB, heute eine moderne Umweltstation mit dem Schwerpunkt „System Erde“. Vorge stellt werden dort das Schüler-Geolabor, die Besucher-Ausstellung (mit Informationen zur Kontinentalen Tiefbohrung) und die höchste Landbohranlage weltweit. Auf der Anfahrt werden einige ausgewählte Geotope besucht und das geotouristische Konzept der GEO-Touren vorgestellt.

5. Mai 2018



Burg Loket, Karlsbader Granit-Pluton

Exkursion E2.1:

So., 6. Mai, 8.30, Selb

Exkursion in den tschechischen Teil des Geoparks Bayern-Böhmen

Wiederholung der Exkursion E1.1 (verkürzt; Rückkehr 16.30 Uhr).

Exkursion E2.2:

So., 6. Mai, 9.30 - 12.30 Uhr, Wunsiedel

„Der Granit lässt mich nicht mehr los ...“ – Auf den Spuren Goethes durch eines der bedeutendsten Geotope Bayerns: das Felsenlabyrinth der Luisenburg

Wiederholung der Exkursion E0.1

Exkursion E2.3:

So., 6. Mai, 10 - 13 Uhr, Goldkronach

„In Goldkronach bin ich glücklicher, als ich es je wagen durfte zu glauben....“ – Auf den Spuren Alexander von Humboldts in Goldkronach

Wiederholung der Exkursion E0.2

Exkursion E2.4:

So., 6. Mai, 10 - 12.30 Uhr, Parkstein

Der Parkstein geologisch und historisch (mit Museumsbesuch)

Bitte beachten: Parkstein wird auch im Rahmen der Exkursion E1.2 besucht.

Exkursion E2.5:

So., 6. Mai, 10 - 12.30 Uhr,
Windischeschenbach

Das GEO-Zentrum an der KTB / Kontinentale Tiefbohrung

Wiederholung der Exkursion E1.3
(ohne Geotope), Teilnehmer fahren
individuell an.

ANMELDUNG

Eine Anmeldung ist nur online über
die Adresse **www.geotop2018.de**
möglich. Bei **Anmeldung bis zum
15. März** gelten die Early Bird-Bei-
träge. Ermäßigung für Mitglieder der
DGGV, Studierende und Erwerbslose.

GEBÜHREN (inkl. Tagungsband*, Catering, z.T. Exkursionen und Führungen**)

Early Bird (bei Anmeldung bis 15.03.2018)

Tagungsgebühr (Mitglieder): 120 Euro; Nichtmitglieder: 150 Euro
Ermäßigt (Studierende, Begleitpersonen, Erwerbslose): 60 Euro

Alle Exkursionen am Samstag, 5. Mai: 50 Euro (Studierende 20 Euro)
Exkursion nach Böhmen am Sonntag, 6. Mai: 50 Euro (Studierende 20 Euro)
Alle anderen Exkursionen und Führungen sind in der Tagungsgebühr inbegriffen.

Bei Anmeldung nach dem 15.03.2018

Tagungsgebühr (Mitglieder): 150 Euro; Nichtmitglieder: 180 Euro
Ermäßigt (Studierende, Erwerbslose): 60 Euro
Tagungsgebühr für Begleitperson: 70 Euro

Alle Exkursionen am Samstag, 5. Mai: 60 Euro (Studierende 20 Euro)
Exkursion nach Böhmen am Sonntag, 6. Mai: 60 Euro (Studierende 20 Euro)
Alle anderen Exkursionen und Führungen sind in der Tagungsgebühr inbegriffen.

Der Eintritt ins Museum Porzellanikon ist Donnerstag und Freitag mit Tagungskarte frei.
* nicht enthalten für Begleitpersonen ** nicht enthalten: Exkursionen E1.1, E1.2, E1.3, E2.1

GEOPARK Bayern-Böhmen
Aufbruch ins Erdinnere
Marktplatz 1 | 92711 Parkstein
Telefon (0 96 02) 9 39 81 66
info@geopark-bayern.de
www.geopark-bayern.de

Česko-Bavorský geopark
Tajemství zemskeho nitra
www.geopark.cz | www.geoloci.cz



Informationen zu den Übernachtungen
siehe www.geotop2018.de

Foto: Kontinentale Tiefbohrung KTB
Windischeschenbach, Oberpfalz



www.geotop2018.de